

	<p>Objekt: Medaille auf den Tod Herzog Albrecht III. von Sachsen-Coburg</p> <p>Museum: Kunstsammlungen der Veste Coburg Veste Coburg 96450 Coburg 09561/879-0 sekretariat@kunstsammlungen-coburg.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: 0615,0869</p>
--	--

Beschreibung

Herzog Albrecht III. von Sachsen-Coburg (1648-1699) regierte als zweitgeborender Sohn Ernst I. von Sachsen-Gotha-Altenburg seit 1680 das kleine Herzogtum Coburg, das ihm nach der Erbteilung zugefallen war. Trotz der begrenzten finanziellen Mittel seines Territoriums betrieb er unbeirrt den Aufbau einer prächtigen Hofhaltung sowie die Förderung seiner militärischen Ambitionen. Für seine persönliche Repräsentation zog er auch Künstler von außerhalb heran, so etwa den namhaften Gothaer Medailleur Christian Wermuth. Dieser hatte die Vorderseite dieser Medaille auf Herzog Albrecht bereits 1695 geschaffen. Beim Tod des Herzogs (1699) wurde sie mit veränderter Rückseite nochmals verwendet. Dargestellt ist nun ein Turnierreiter in voller Rüstung beim Ringstechen, einer spielerischen Turnierform des Barock.

Grunddaten

Material/Technik: Silber, geprägt
Maße: Dm. 32,2 mm, Gew. 28,22 gr.

Ereignisse

Hergestellt wann 1699
 wer Christian Wermuth (1661-1739)
 wo Gotha

Wurde
abgebildet
(Akteur)

 wer Albrecht III. von Sachsen-Coburg (1648-1699)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo
[Geographischer wann
Bezug]

Gotha

wer
wo
[Zeitbezug] wann

Coburg

1699

wer
wo
[Person-
Körperschaft-
Bezug] wann

Albrecht III. von Sachsen-Coburg (1648-1699)

wo

Schlagworte

- Harnisch
- Medaille
- Sterbemedaille
- Turnier